

Haube, Hut & Kränze

JULI 2018

INFORMATION DER LIECHTENSTEINISCHEN TRACHTENVEREINIGUNG

GROSSE DELEGATION BEIM TRACHTENTAG AM BALLEMBERG



Eine Delegation der Alhorngruppe 'Walserecho' unterhielt die Zuschauer mit ihren Alhornklängen.

Auf Einladung der Schweizerischen Trachtenvereinigung reiste eine Delegation der Liechtensteinischen Trachtenvereinigung am 2./3. Juni 2018 zum Freilichtmuseum Ballenberg, um am dortigen Trachtentag teilzunehmen. 35 Personen gehörten der Delegation unseres Landes an, die im Berner Oberland auf drei verschiedenen Plätzen die Besucherinnen und Besucher mit Tänzen und Musik unterhielten. An diesem Trachtentag, der zum letzten Mal durchgeführt wurde, nahmen zudem Trachten aus den Kantonen Thurgau, Glarus, St. Gallen und Appenzell teil.

Zu den Liechtensteiner Teilnehmerinnen und Teilnehmer gehörten drei Mitglieder der Alhorngruppe Walserecho (zwei Alhornbläserinnen in Tracht und ein Alhornbläser), sieben Musikantinnen und Musikanten sowie 20 Tänzerinnen und Tänzer der Volkstanzgruppe Liechtenstein, die sich aus Mitgliedern der Trachtengruppe Triesenberg und der Volkstanzgruppe Schellenberg zusammensetzt. Neben der Teilnahme am Trachtentag nutzten die Teilnehmer der Delegation auch verschiedene Möglichkeiten, um die Region zu erkunden. So ging der erste Tag rasch vorüber und mit einem gemeinsamen Abendessen in gemütlicher Runde zu Ende.



Die Volkstanzgruppe begeisterte die zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit ihren Tänzen, und ernten viel Applaus für ihre Darbietungen.

Der 3. Juni stand ganz im Zeichen des Trachtentages. An drei verschiedenen Plätzen unterhielten die Mitglieder der Trachtenvereinigung die Gäste. Beim ersten Tanzplatz 'Sarnen' spielten zuerst die Musikanten der Harmoniemusik Triesenberg als Begleiter für die Volkstanzgruppe ein paar Musikstücke. Danach tanzte die Volkstanzgruppe Liechtenstein drei Tänze. Abgelöst wurde sie von den drei Mitgliedern der Alhorngruppe Walserecho. Danach tanzte wieder die Volkstanzgruppe und begeisterte mit ihrem Kronentanz die mittlerweile zahlreichen Zuschauer. Dieser Ablauf wiederholte sich auf dem 2. und 3. Tanzplatz, auf denen am Nachmittag die Vorführungen stattfanden. Am Ende stand beim Werkhof 'Aarau' die geplante Schlussvorführung aller teilnehmenden Gruppen des diesjährigen Trachtentages

auf dem Programm. Nach dieser erfolgreichen Vorführung ging es mit vielen schönen Eindrücken und Erlebnissen zurück nach Hause.



Vertreter der Harmoniemusik Triesenberg unterstützten die Volkstanzgruppe musikalisch bei ihren Tanzvorführungen.



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

An der diesjährigen Delegiertenversammlung vom 27. April 2018 konnten wir Emerita Büchel, die ehemalige Präsidentin der LTV, zum neuen Ehrenmitglied der Trachtenvereinigung ernennen. Durch die Anpassung des Ehrungsreglements und der grossen Anzahl der zu Ehrenden, fand die Verleihung der Goldenen und Silbernen Ehrennadeln sowie der Urkunden am 20. Juni 2018 statt. Ich durfte als Präsidentin vielen Trachtenmitgliedern zu ihren verdienten Jubiläen gratulieren und es war mir eine Freude, dass beim anschliessenden gemütlichen Beisammensein auch die Geselligkeit untereinander gepflegt wurde.

Die Trachtenvereinigung schaut vorwärts und möchte wieder vermehrt die Kontakte über die Landesgrenzen hinaus pflegen. So durften wir beim Trachtentag am Ballenberg im Berner Oberland unsere tänzerische und musikalische Vielfalt in der Tracht präsentieren. Bei solchen Anlässen sieht man andere Gruppen und Vereine und fühlt sich dabei in einer grossen Trachten-Familie. Musik und Tanz verbindet – sie kennt keine Grenzen und auch kein Alter und gerade dies sollten wir wieder vermehrt auch in unserem Land pflegen.

Ich wünsche Euch schöne und erholsame Sommerferien.

Astrid Marxer, Präsidentin LTV

EHRUNGEN

Folgende Personen wurden mit Goldenen und Silbernen Ehrennadeln ausgezeichnet:

Goldene Ehrennadeln:

Balzers: Inge Büchel, Maria Eberle, Marianne Hasler, Karin Längle, Daniela Laternser, Hedi Vogt
Eschen-Nendeln: Heidi Gstöhl-Walch
Mauren: Helen Batliner, Karin Gartmann, Ursula Ritter, Marianne Wanger
Planken: Christine Beck, Elke Kaiser, Susanne Lübbig
Ruggell: Anita Eberle, Anni Oehry
Schaan: Alice Biedermann, Verena Biedermann, Maria Magdalena Hermann, Anita Koller, Lotte Konrad
Schellenberg: Helmut Schwendinger
Triesen: Monika Banzer, Judith Hoch, Evi Kuss, Isolde Risch, Karin Thöny
Triesenberg: Daniela Fuchs, Donat Sele, Monika Sele, Josef Wenaweser
Harmoniemusik Triesenberg: Josef Bühler, Louis Gassner
Jodelclub Edelweiss: Köbi Göldi
Musikverein Frohsinn Ruggell: Ernst Elmer, Christian Oehri

Silberne Ehrennadeln:

Balzers: Erika Hasler, Edith Vogt
Eschen-Nendeln: Franzi Gstöhl
Gamprin: Sandra Näscher
Mauren: Roswitha Beichl, Alexandra Netzer
Planken: Waltraud Schierscher
Ruggell: Herta Elkuch
Schaan: Luzia Beck
Schellenberg: Anni Goop
Vaduz: Elisabeth Konzett, Genoveva Seger

Harmoniemusik Triesenberg:

Elisabeth Beck

Musikverein Frohsinn Ruggell: Claudia Vogt

Mit einer Urkunde wurde geehrt:

Eschen-Nendeln: Astrid Marxer

Schaan: Brigitte Beck

Triesen: Alexandra Müller, Isolde Risch, Judith Hoch, Karin Thöny

Balzers: Karin Längle

Musikverein Frohsinn Ruggell: Claudia Vogt

Eine Ehrentasche erhielt:

Ruggell: Emerita Büchel

Für 60 Jahre Mitgliedschaft

wurde ausgezeichnet:

Vaduz: Hildi Moser

Die Fotos zu den Ehrungen finden Sie auf den Seiten 4 und 5 dieser Ausgabe des 'Haube, Hut & Kränzle'

TERMINE

Kindertrachtentanzgruppe Liechtenstein

Die Kindertrachtentanzprobe in Gamprin findet jeweils am Dienstag von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Vereinshaus in Gamprin im 2. OG statt. Selbstverständlich steht unsere Trachtentanzleiterin Sandra Näscher für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung. Sie ist unter der Nummer Tel. +423'373'88'74 oder per E-Mail über sandra@naescher.li erreichbar.

Liechtensteinische Trachtenvereinigung

Mittwoch, 15. August 2018:

Mitwirkung beim Festakt auf der Schlosswiese anlässlich des Staatsfeiertages 2018



LTV ORGANISIERTE ZWEI KURSE

Die Liechtensteinische Trachtenvereinigung organisierte einen Unterhosen- und einen Täschlekurs für interessierte Mitglieder. Der Unterhosenkurs stand unter der Leitung von Martha Bischof aus Nendeln. Der Täschlekurs leitete Jenny Vanoni aus Balzers.



GEDENKEN

Trachtengruppe Balzers – Resi Frick

„Ihar wessen alle: Rära und Lacha sind i oam Häfele bacha!“ - Das war unsere Resi. Diese Worte in ihrem persönlichen Abschiedsbrief am Beerdigungstag, zeigten uns nochmals ihre Lebensfreude! Nach langem Kämpfen gegen ihre Krankheit, hat sie sich dem Unabänderlichen gestellt. Voll Dankbarkeit für alles, legte sie am 27. Februar 2018 dem Herrgott ihr Leben in seine Hände. 15 Jahre lang hat sie in ihrer 34-jährigen Vereinszugehörigkeit ihr Herzblut in verschiedenen Aufgaben in unserem Vorstand eingesetzt. Sie prägte mit ihrem Einsatz unter anderem auch unsere Haussegnen und die Alpabfahrt. Ihre Spuren der Liebe, die sie hinterlässt, sind vielfältig und nicht zu übersehen. Sie leiden zu sehen war nicht einfach. Sie im Frieden des Herrn zu wissen gibt uns Kraft im Loslassen.



Resi Frick



Erika Wanger



Maria Wohlwend

Trachtenverein Eschen-Nendeln – Erika Wanger

Am 14. Dezember 2017 verstarb nach längerer Krankheit unser langjähriges Ehrenmitglied Erika Wanger. Sie war Gründungsmitglied des Trachtenvereins Eschen-Nendeln. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren und Erika Wanger in bester Erinnerung behalten.

Trachtengruppe Ruggell – Maria Wohlwend

Am 12. März 2018 ist Maria Wohlwend, Gründungsmitglied der Trachtengruppe Ruggell, verstorben. Wir werden Maria in bester Erinnerung behalten und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.



Der Vorstand der Liechtensteinischen Trachtenvereingung (v.l.) Anja Beck-Nutt, Marietta Beck, Astrid Marxer, Susanne Nigg-Noser, Heidi Ritter, Judith Vogt.

EREIGNISREICHE DELEGIERTENVERSAMMLUNG DER TRACHTENVEREINGUNG

Am 27. April 2018 führte die Liechtensteinische Trachtenvereingung im Restaurant Kommod in Ruggell ihre Delegiertenversammlung durch. Neben den statutarischen Geschäften, welche zügig erledigt wurden, galt es ein zusätzliches Vorstandsmitglied zu wählen. Für die bisher vakante Vorstandsposition der Aktuarin konnte Anja Beck-Nutt vom Trachtenverein Triesen gewonnen werden. Sie wurde von den Delegierten einstimmig gewählt. Darüber hinaus schlug der Vorstand vor, die ehemalige Präsidentin Emerita Büchel zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die rund 50 anwesenden Delegierten folgten dem Vorschlag des Vorstandes und wählten Emerita Büchel einstimmig zum Ehrenmitglied der LTV. Wir gratulieren Emerita ganz herzlich und wünschen ihr viel Freude mit der Ehrentasche.



GOLDENE HOCHZEIT VON RUTH UND DAVID VOGT, BALZERS

Am 12. Mai 2018 feierte Ruth Vogt und ihr Mann David in der Mariahilf Kapelle in Balzers das Fest ihrer Goldenen Hochzeit. Eine grosse Anzahl Trachtenfrauen und -männer sowie Trachtenkinder standen für die Jubilare nach der Messe Spalier. Fünf Trachtenkinder von Balzers

überraschten die Fahngotta der Liechtensteinischen Trachtenvereingung und ihren Mann mit einem Gedicht. Ein herzliches Dankeschön an das Jubelpaar für die Einladung zum anschliessenden Apéro im Garten der Mariahilf Kapelle.



Die ehemalige Präsidentin Emerita Büchel wurde von den Delegierten einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.



DANK FÜR DIE LANGJÄHRIGE TREUE UND MITARBEIT

Am Mittwoch, 20. Juni 2018 fanden die Ehrungen der verdienten Jubilarinnen und Jubilare der Trachtenvereine und -gruppen sowie der angeschlossenen Vereine statt. Aufgrund der Änderungen des Ehrungsreglements waren dieses Jahr sehr viele Jubilarinnen und Jubilare zu würdigen. Im Rahmen einer internen Feier, die im Bangshof

in Ruggell stattfand, überreichte Astrid Marxer, Präsidentin der Liechtensteinschen Trachtenvereinigung, die Ehrennadeln in Silber und Gold sowie Urkunden und einen Geschenkkorb. Astrid Marxer durfte 16 Ehrennadeln in Silber, 35 Ehrennadeln in Gold, acht Ehrenurkunden sowie einen Geschenkkorb für 60 Jahre Mitglied-

schaft überreichen. Des Weiteren konnte sie unserem neuen Ehrenmitglied Emerita Büchel die Ehrentasche mit Ehrenurkunde überreichen. Nach den Ehrungen offerierte die Trachtenvereinigung einen Imbiss und beim anschliessenden gemütlichen Beisammensein konnten die Jubilare auf ihre zahlreichen Mitgliedsjahre anstossen.



Trachtengruppe Balzers



Trachtenverein Eschen-Nendeln



Trachtenverein Gamprin



Harmoniemusik Triesenberg



Jodelclub Edelweiss



Trachtenverein Mauren



Musikverein Frohsinn Ruggell



Trachtenverein Planken



Trachtengruppe Ruggell



Trachtenverein Schaan



Volkstanzgruppe Schellenberg



Trachtenverein Triesen



Trachtengruppe Triesenberg



Trachtenverein Vaduz



AUSFLUG ZUR FEIER 60 JAHRE TRACHTENGRUPPE SATTEINS

Am Sonntag, 25. Juni 2018 feierte die Trachtengruppe Satteins ihr 60-jähriges Jubiläum.

Eine Delegation der Liechtensteini-schen Trachtenvereinigung folgte der Einladung und nahm an der Jubiläumsmesse und am anschliessenden Frühschoppen im Schäflegarten Satteins teil. Wir danken der Trachtengruppe Satteins für die Einladung und wünschen den Mitgliedern weiterhin viele schöne Erlebnisse.

ALPHÖRNER IN HAMBURG

Elisabeth Beck, die Präsidentin der Alphorngruppe Walserecho, wurde vom 12. bis 17. Juni 2018 vom ‚Freundeskreis Süd-deutscher Alphornbläser‘ (FSA) zu einer Reise nach Hamburg eingeladen. Nachdem sie diese letztes Jahr nach Rom begleiten durfte, freute sie sich, erneut dieser Reisegruppe angehören zu dürfen. 31 Bläser und ihre Begleitpersonen machten sich somit auf den Weg in die Hansestadt. Neben umfangreichen Stadtbesichtigungen gehörten auch verschiedene Auftritte zu dieser Reise. So unterhielten sie unter anderem die Harburger Schützen-gilde mit Alphornklängen. Des Weiteren gehörte ein rund einstündiges Konzert in den Bücherhallen zum Programm. Das

norddeutsche Fernsehen zeichnete dieses Konzert auf und brachte noch am selben Tag Ausschnitte davon. Darüber hinaus warteten diverse Gruppen im Rahmen der ‚altonale‘ mit musikalischer Unterhal-

tung auf. Schlussendlich wurde auch noch für die Gäste des Musikhaus Merkl eine Aufführung gegeben. Rückblickend war die Reise nach Hamburg für alle Teilnehmer anstrengend, aber auch sehr eindrucksvoll.



AN ALLE TANZFREUDIGEN UND SOLCHE, DIE ES WERDEN WOLLEN!

Wir tanzen jeden Mittwochabend ab 20.00 Uhr in unserem Vereinslokal im Gemeindezentrum Schellenberg. Wir würden uns freuen, wenn Trachtenleute aus dem ganzen Land mit uns mittanzen würden. Schaut doch einfach unverbindlich vorbei. Bei Fragen helfen euch unsere Mitglieder oder Gerti Rüdüsühli (Tel. +423'377'01'77) gerne weiter. Volkstanzgruppe Schellenberg



TRACHTENVEREIN VADUZ MIT NEUER STRUKTUR



Der neue Vorstand des Trachtenvereins Vaduz. Durch die Statutenänderung wurde das bisherige Führungsgremium in einen Vorstand umgewandelt.

Die Generalversammlung vom Trachtenverein Vaduz fand am 21. April im Gasthof Au in Vaduz statt. Der Vorstand berichtete über das vergangene Vereinsjahr und die vielen Aktivitäten. Ein grosser Dank ging an alle Mitglieder für ihre geleisteten Einsätze. Das Vaduzer Gremium hat im letzten Vereinsjahr die Statuten neu überarbeitet. Diese wurden durch die Generalversammlung bestätigt. Neu ist nun das Gremium zum Vorstand gewählt worden. Die Aufgaben verteilen sich wie folgt:

Präsidentin und Betreuung Trachtenpool:
Nadine Wille

Vize-Präsidentin und Organisation Kirchenanlässe und Apéros:
Antje Moser

Kassierin: Sandra Marxer

Beisitzerin und Organisation der Gemeindetermine und Geburtstage:
Ariane Renz

Schriftführerin / Sekretariat:
Nicole Russenberger

DANK FÜR LANGJÄHRIGE TREUE

Der Trachtenverein Vaduz durfte an der GV drei Jubilarinnen gratulieren. Hildi Moser bekam für 60 Jahre aktive Vereinsmitgliedschaft eine Wasserkaraffe mit einer eingeritzten Liechtensteiner Trachtenhaube und ein Gutschein. Elisabeth Konzett wurde für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft ein Gutschein und etwas Süsses überreicht. Rösle Sklarski wurde ebenfalls für 30 Jahre geehrt. Sie konnte leider nicht an der GV teilnehmen. Den geehrten Damen wurde mit einem grossen Applaus gedankt.



Hildi Moser (links) wurde für 60 Jahre und Elisabeth Konzett (rechts) für 25 Jahre aktive Vereinsmitgliedschaft geehrt.

NEUEINTRITTE BEIM TRACHTENVEREIN ESCHEN-NENDELN

Der Trachtenverein Eschen-Nendeln hielt am 15. April 2018 im Restaurant Hirschen in Eschen seine Generalversammlung ab. Die Traktanden konnten zügig abgewickelt werden, wobei auch der Einsatz der Trachtenfrauen während dem Vereinsjahr verdankt wurde. Für die 25-jährige Mitgliedschaft wurde Franz Gstöhl geehrt, für 50 Jahre Vereinstreue bekamen Heidi Gstöhl-Walch und Astrid Marxer von der Präsidentin Renate Frick ein Präsent überreicht. Die Präsidentin durfte zwei neue Mitglieder begrüßen. Jasminka Rohak und Anita Marxer wurden in den Trachtenverein Eschen-Nendeln aufgenommen.



Präsidentin Renate Frick (links) überreicht Neumitglied Jasminka Rohak ein Willkommensgeschenk.



Anita Marxer wurde neu in den Trachtenverein Eschen-Nendeln aufgenommen. Sie ist keine Unbekannte, gehört sie doch auch der Alphorngruppe Walserecho an.

«MIT DEM TRAGEN EINER TRACHT FÜR DAS LAND EINSTEHEN»

Leonie Risch gehört zu den wenigen jungen Erwachsenen, welche Tracht tragen und Mitglied eines Trachtenvereins sind. Schon als Kind trug sie Tracht. Durch ihre Ausbildung in der Schweiz musste sie ihre Mitgliedschaft im Trachtenverein pausieren. Nun, nach ihrer Rückkehr nach Liechtenstein, trat sie dem Trachtenverein Schaan wieder bei.

Leonie, seit wann trägst du Tracht?

Leonie Risch: Als Kind war ich bei der Kindertracht. Während meiner Zeit im Gymnasium und an der Universität hatte ich andere Prioritäten. Zum einen, weil ich andere Interessen hatte und zum anderen, weil ich während meines Studiums gar nicht in Liechtenstein wohnte. Letztes Jahr kehrte ich in unser Land zurück und ich entschloss mich, wieder Tracht tragen zu wollen und dem Trachtenverein Schaan beizutreten.

Wie kam es dazu, dass du bereits als Kind Tracht trugst?

Leonie Risch: Meine Urgrossmutter und auch meine Mutter gehörten schon dem Trachtenverein Schaan an. Damit war natürlich die Verbindung in die Familie gegeben und somit bin ich damit aufgewachsen. Schon als Kind war ich sehr gerne dabei, und hat es mir sehr gut gefallen - auch weil man mit anderen Kindern zusammen sein konnte.

Nun bist du nach deinem Studienaufenthalt in der Schweiz ins Land zurückgekehrt und hast dich entschieden, dem Trachtenverein Schaan beizutreten. Weshalb?

Leonie Risch: Durch meine Kindheitserinnerungen hatte ich immer eine positive Einstellung zum Trachtenwesen. Nach meiner Rückkehr stellte ich fest, dass der Trachtenverein Schaan praktisch keine Jugendlichen und junge Erwachsenen in seinen Reihen hatte. Dies fand ich schade, braucht es doch gerade den Nachwuchs damit dieses Brauchtum bzw. diese Tradition weiter bestehen kann. Deshalb entschied ich mich, wieder Tracht tragen zu wollen. Die Entscheidung wurde mir insofern leichter gemacht, als dass auch



Leonie Risch

eine weitere junge Erwachsene meines Alters ebenfalls Mitglied wurde. Somit sind wir nun zwei junge Erwachsene beim Trachtenverein Schaan.

Und was war deine Motivation, wieder Tracht tragen zu wollen?

Leonie Risch: Ich finde es einfach etwas Schönes, Tracht zu tragen. Zudem erlebt man sehr viele schöne Momente. Für mich gehört der Staatsfeiertag mit dem Staatsakt auf der Schlosswiese zu den Höhepunkten des Trachtenjahres. Zusammen mit Trachten aus allen Gemeinden dort zur Verschönerung des Anlasses beizutragen, macht mich stolz. Auch der Austausch zwischen verschiedenen Generationen finde ich sehr spannend. Da die Mitglieder des Trachtenvereins Schaan mehrheitlich höheren Alters sind, kann man sehr viele interessante Gespräche führen, bei welchen man den Erfahrungsschatz, welche die älteren Generationen haben, spürt.

Wie würdest du Jugendliche versuchen zu überzeugen, Tracht zu tragen und einem Verein beizutreten?

Leonie Risch: Es gibt verschiedene Vorteile. Die innere Motivation, stolz auf das Land zu sein und mit dem Tragen einer Tracht für das Land eintreten zu wollen, gehört natürlich dazu. Der Zeitaufwand kann aber kein Argument dagegen sein. Dieser hält sich in

Grenzen und umfasst ungefähr drei bis vier Anlässe pro Jahr. Man darf auch nicht vergessen, dass jeder Anlass gleichzeitig auch ein Fest ist, bei dem die Geselligkeit auch nicht zu kurz kommt.

Was glaubst du, weshalb sind Jugendliche für das Trachtenwesen so schwer zu begeistern?

Leonie Risch: Natürlich ist das Angebot riesen gross – von der Guggenmusik bis zum Sportverein und Vieles mehr. Für viele ist dies auf den ersten Blick spannender, als mit der älteren Generation zusammen zu sein. Ich glaube, man muss den Jugendlichen vermitteln, dass die Tracht etwas 'cooles' ist. Ich kenne etliche Jugendliche, welche das Trachtenwesen sehr positiv bewerten und es sehr schön und festlich finden, aber trotzdem nicht den Schritt wagen und dabei sein möchten. Ich hoffe, das ändert sich, da dieses Brauchtum es Wert wäre, wenn es langfristig gesichert werden kann. Erste Schritte wurden von der Trachtenvereinigung in die Wege geleitet - ich bin überzeugt davon, dass sie fruchten.